

Datenschutzinformation für Anschlussnehmende

Allgemeines

Im Folgenden erfahren Sie, wie die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO

LEW Verteilnetz GmbH
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg
info@lew-verteilnetz.de

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

LEW Verteilnetz GmbH
Datenschutzbeauftragter
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg
E-Mail: datenschutz@lew-verteilnetz.de

Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitungen erfolgen zum Zweck der Antragstellung und Vertragsabwicklung für einen neuen oder bestehenden Netzanschluss.

Wenn Sie der Nutzung ihrer Kontaktdaten zugestimmt haben, speichern und verwenden wir diese zur schnelleren Klärung von Rückfragen und zum schnelleren Aufruf Ihrer Vorgangsdaten bei telefonischer Kontaktaufnahme Ihrerseits.

Wir erhalten die unten aufgeführten Daten in der Regel von Ihnen persönlich oder einem von Ihnen beauftragten Unternehmen (z.B. Installateurbetrieb oder Bauträger). Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der nachstehenden Rechtsgrundlagen, Verordnungen und Verträge:

- Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
- Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)– Netzanschlussvertrag
- Anschlussnutzungsvertrag
- Ergänzende Bedingungen der LEW Verteilnetz GmbH zur NAV
- Technische Anschlussbedingungen der LEW Verteilnetz GmbH (TAB)
- Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)

Die Datenverarbeitungen erfolgen zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO. Des Weiteren erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Vertragsverhältnis).

Weitere Datenverarbeitungen zum Zwecke des Informationsaustausches, der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung erfolgen aufgrund unseres berechtigten Interesses entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Sofern Sie uns zur Nutzung Ihrer Kontaktdaten (E-Mail) für diese Zwecke eine Einwilligung erteilt haben, erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten ggfs. auch zur Qualitätssicherung und Verbesserung der internen Prozesse und IT-Systeme. Die Verarbeitung erfolgt dabei auf Basis des berechtigten Interesses des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Ihre schutzwürdigen Interessen werden

berücksichtigt, indem die erhobenen Daten dafür soweit möglich anonymisiert oder pseudonymisiert werden.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO zur Beantwortung behördlicher Anfragen (z.B. durch Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden sowie der Bundesnetzagentur, (Verteil-)Netzbetreiber) und zur Erfüllung Ihrer Betroffenenrechte nach DS-GVO (s.u.).

Datenkategorien

Folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir im Rahmen des Netzanschlusses:

- Ihren Namen und Vornamen (insofern hiervon abweichende zusätzlicher Name und Vorname des Rechnungsempfängers und/oder des Anschlussnehmers)
- Ihre Anschrift und Kontaktdaten (insofern hiervon abweichende zusätzliche die Anschrift und Kontaktdaten des Rechnungsempfängers und/oder des Anschlussnehmers)
- Ggf. Name und Kontaktdaten weiterer Ansprechpartner zu einem Bauvorhaben
- Adressangaben zum Anschlussort
- Plandaten (Lageplan, Grundriss) und ggf. weitere Angaben oder Fotos zu Ortsverhältnissen
- Angaben zur Leistungsanforderung und ggf. Angaben zu vorhandenen technischen Anlagen
- Technische Stamm- und Gerätedaten
- Konto-/Bankverbindungsdaten
- Bei einem bestehenden Anschluss: Verbrauchsdaten
- Ggf. Geburtsdatum

Ohne die Angabe Ihrer Daten können wir unsere Leistungen für einen Netzanschluss als Netzbetreiber nicht erfüllen und somit unserer gesetzlichen Verpflichtung nicht nachkommen.

Automatisierte Einzelfallentscheidung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidung bzw. Profiling statt.

Datenempfänger, Dienstleister, Datenweitergabe in Drittländer

Die folgende Auflistung stellt dar, welche Stellen Ihre Daten erhalten. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt teilweise aufgrund von gesetzlichen Meldepflichten. In anderen Fällen setzen wir ausgewählte Erfüllungsgehilfen und Dienstleister ein, die als Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DS-GVO) für uns tätig werden und im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können.

Auftragsverarbeiter unterliegen zahlreichen vertraglichen Pflichten und dürfen insbesondere Ihre personenbezogenen Daten nur auf unserer Weisung und ausschließlich für die Erfüllung der von uns erhaltenen Aufträge verarbeiten.

- Auditoren
- Bundesnetzagentur
- Dienstleister für Kundenbefragungen
- Dienstleister für Vernichtung von Akten und Datenträgern
- Dienstleister für Versand des Newsletters
- Druckdienstleister/Lettershops
- E-Mail-Provider des Empfängers
- Energieserviceanbieter (ESA)
- Finanzbehörden

- Gerichte, gegnerische Anwälte, Behörden, Vertragspartner
- IT-Dienstleister
- Lieferant
- Strafverfolgungsbehörden
- Telekommunikationsdienstleister
- Versanddienstleister
- Wirtschaftsprüfer
- Zahlungsdienstleister, Banken

Ausgewählte IT-Dienstleister in der EU verfügen über verbundene Unternehmen oder Unterauftragnehmer außerhalb der EU, die auf Ihre Daten zugreifen können. Die EU-Kommission bestimmt, welche Nicht-EU/EWR-Länder (Drittländer) über ein angemessenes Datenschutz-Niveau verfügen. Diese Dienstleister sind für den Einsatz von EU-Standardvertragsklauseln gemäß des Kommissionsbeschlusses Nr. (EU) 2021/914 verantwortlich. Ein Muster dieser EU-Standardvertragsklauseln finden Sie auf den Webseiten des EU-Kommissars für Justiz und im Amtsblatt der EU.

Darüber hinaus unterliegen wir regulatorischen Berichts- und Veröffentlichungspflichten z. B. gegenüber der Bundesnetzagentur, in deren Rahmen wir nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben die entsprechenden Daten weitergeben, bzw. anonymisiert veröffentlichen.

Wir bewahren Ihre Daten gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (HGB, AO) von 10 Jahren nach Vertragsende auf. Kontaktdaten werden im Regelfall nach Ende des Verwendungszwecks gelöscht. Eine längere Aufbewahrungsfrist von bis zu 30 Jahren kann sich aus spezialgesetzlichen Anforderungen ergeben (Energiewirtschaft, Schuldrecht).

Ihre Rechte

Sie verfügen im Rahmen der gesetzlichen Regelungen über folgende Rechte:

- Auskunft der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Berichtigung und Vervollständigung Ihrer uns vorliegenden Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerruf erteilter Einwilligungen (Art. 7 DS-GVO) mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung der Daten bleibt davon unberührt.

Zudem können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, insbesondere für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung (Art. 21 DS-GVO).

Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes zu wenden (Art. 77 DS-GVO). Die für LVN zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (www.lida.bayern.de).